



FORIS

HAUPTVERSAMMLUNG 2018

28.05.2018

TAGESORDNUNG

- 1 Bericht des Vorstands**
- 2 Bericht des Aufsichtsrats**
- 3 Fragen der Aktionäre**
- 4 Beschlussfassungen**
- 5 Ergebnisse**

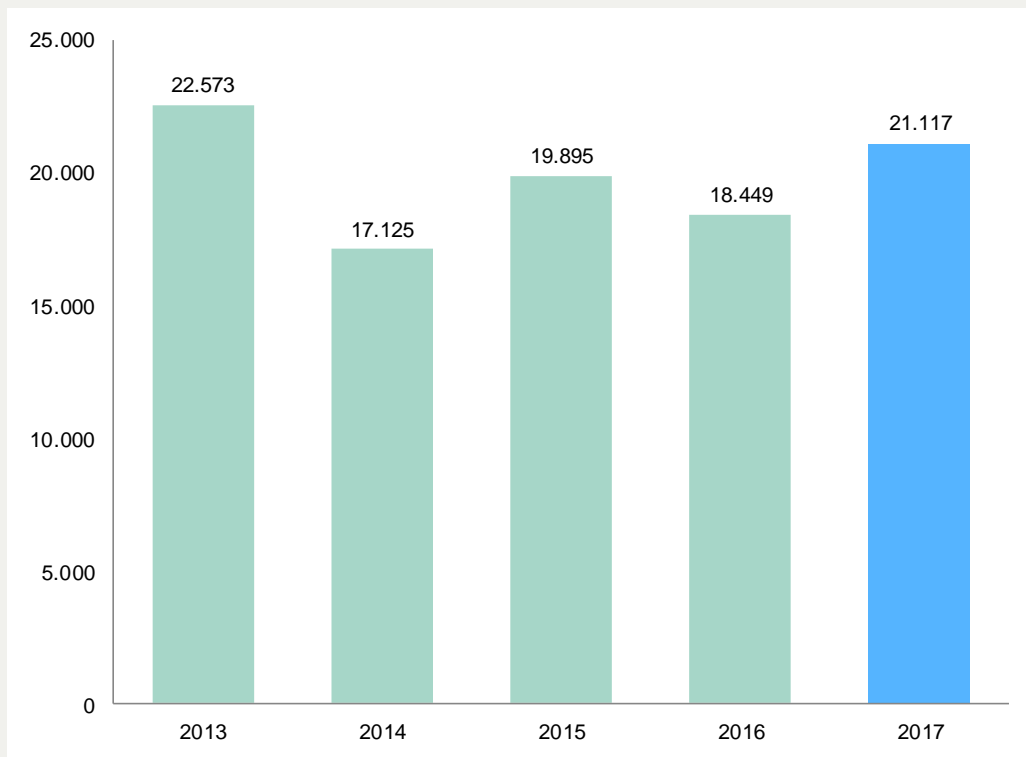
FORIS

1 BERICHT DES VORSTANDS

1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Umsatzerlöse im Konzern

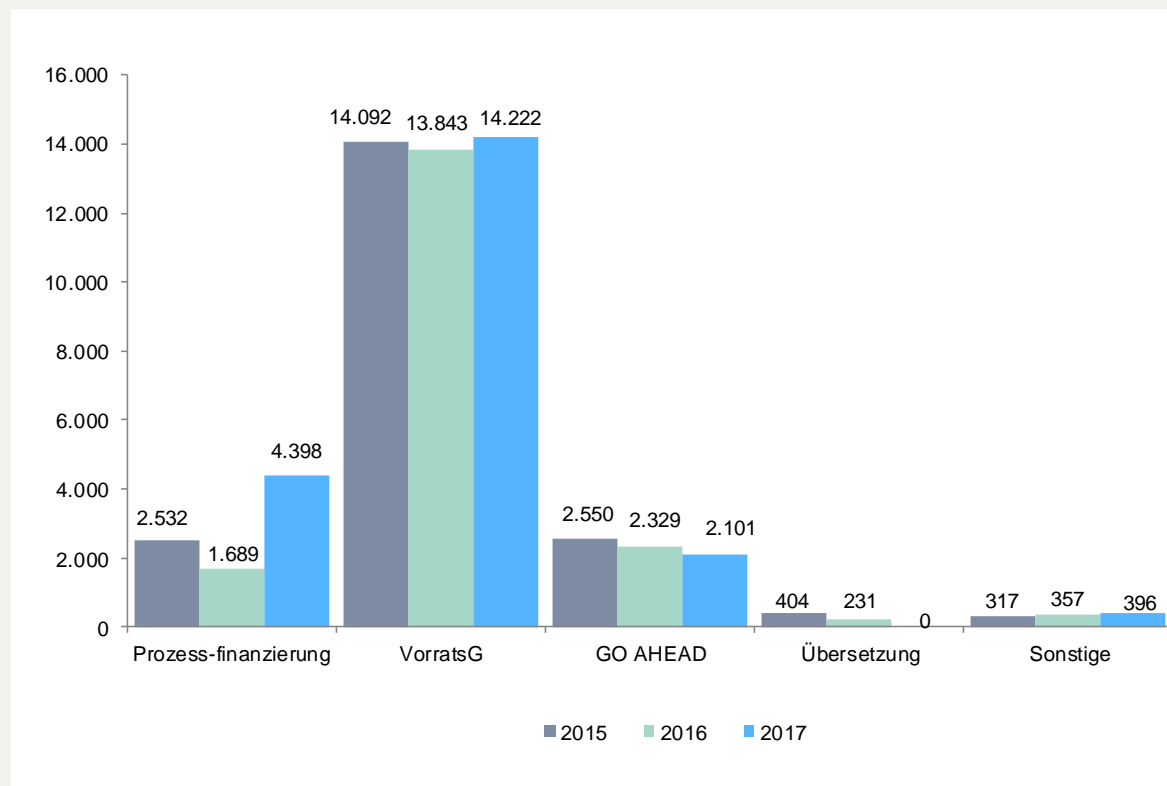
Entwicklung in TEUR von 2013 bis 2017



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Umsatzerlöse nach Segmenten

Entwicklung in TEUR von 2015 bis 2017

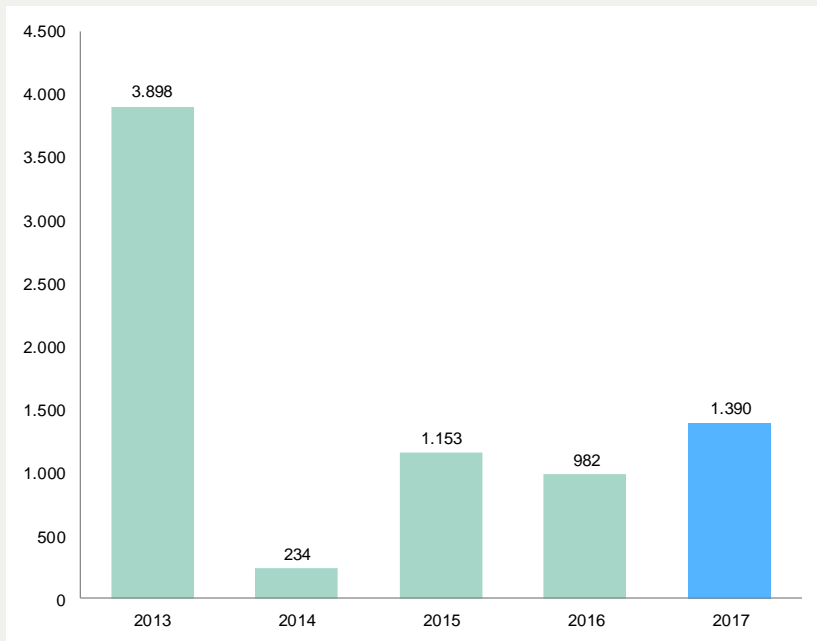


1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

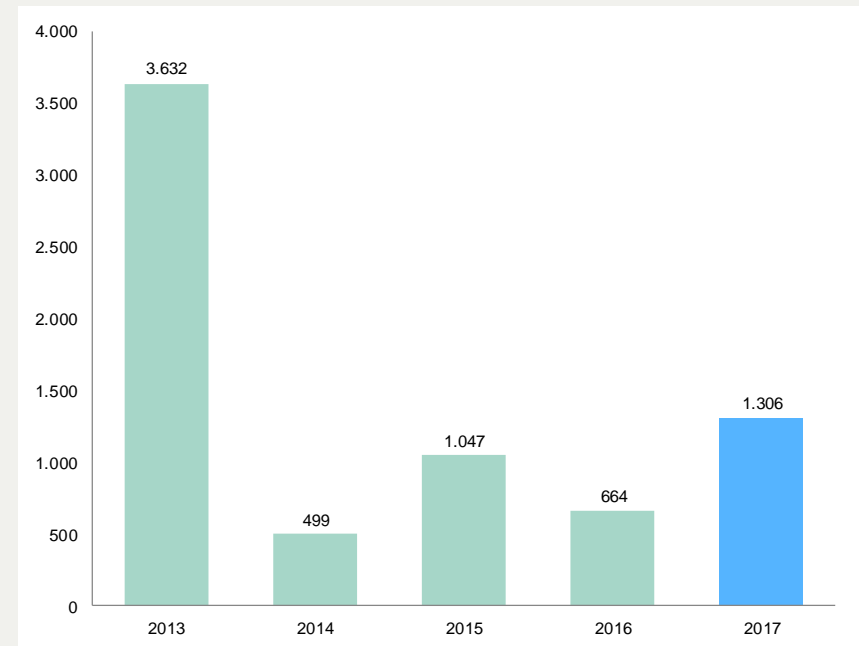
Ergebnis im Konzern

Entwicklung in TEUR von 2013 bis 2017

Vor Steuern



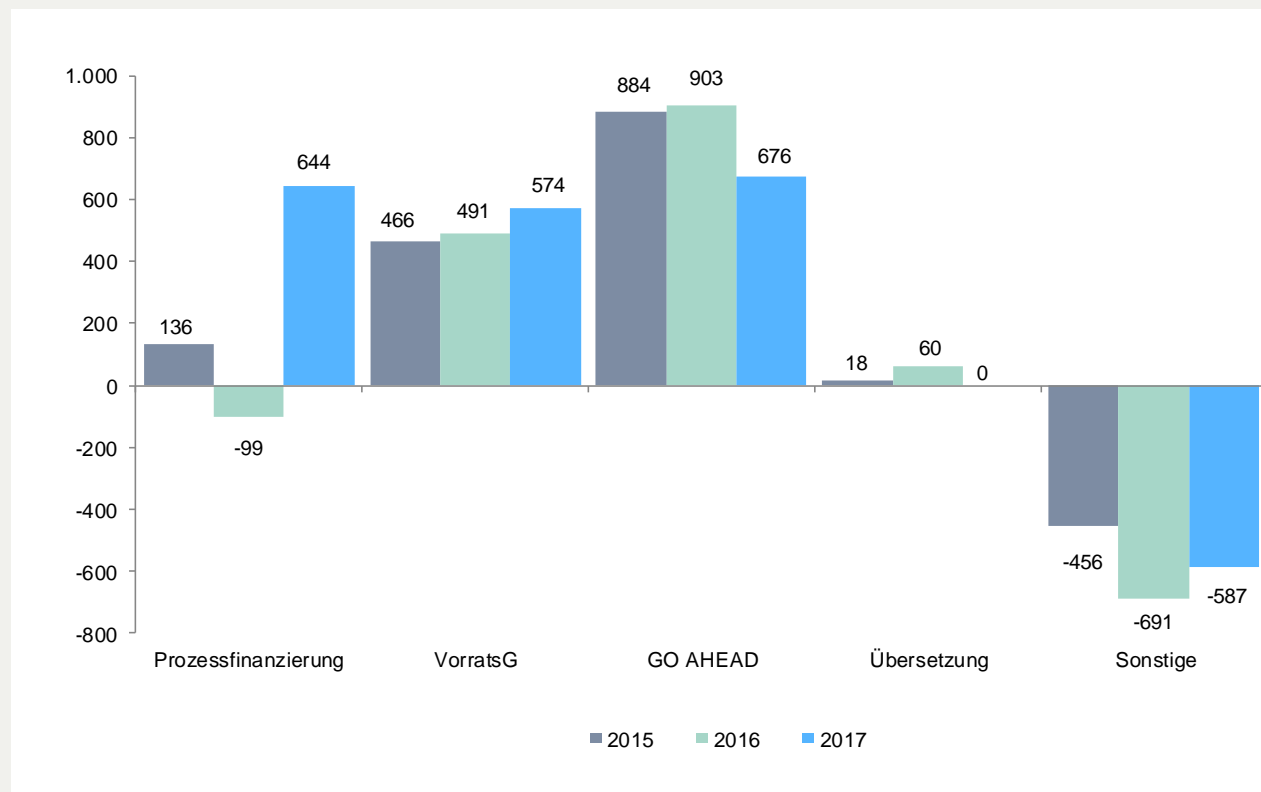
Nach Steuern



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Ergebnis nach Segmenten

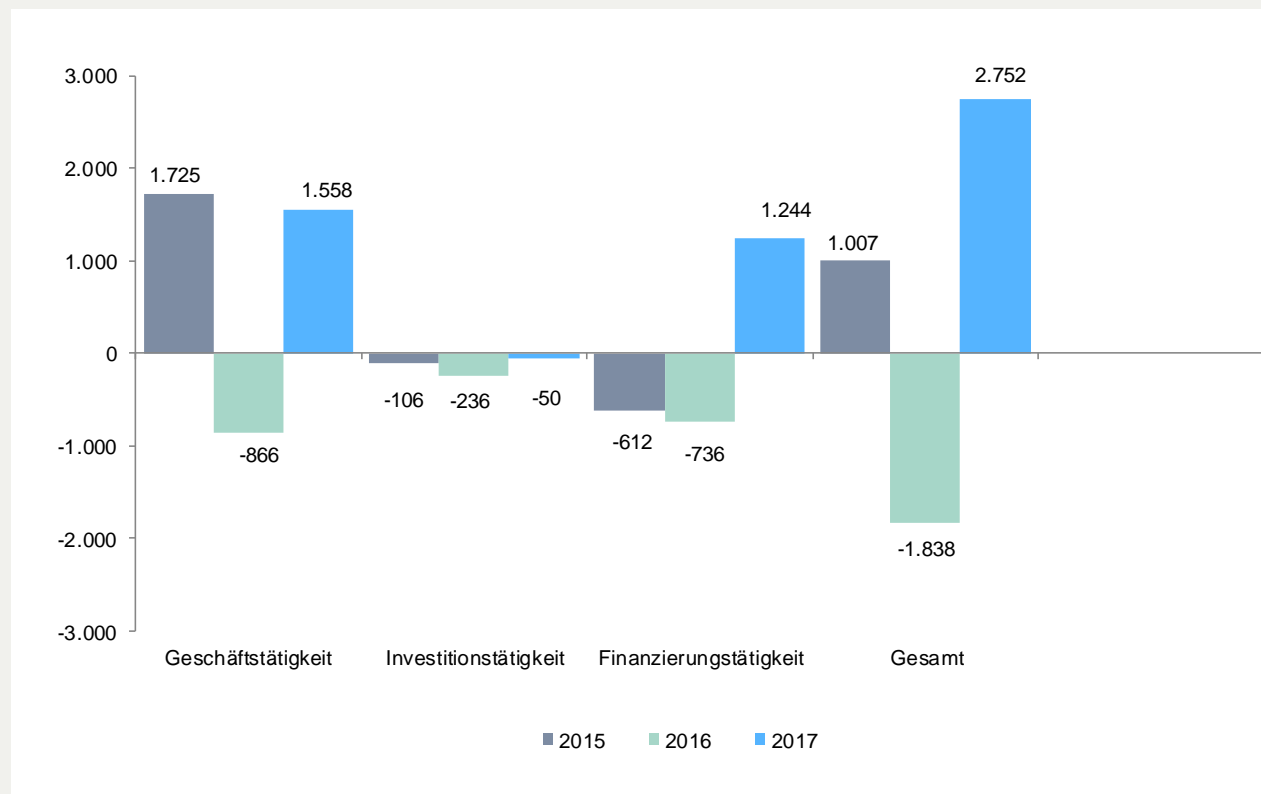
Entwicklung in TEUR von 2015 bis 2017



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Cashflow

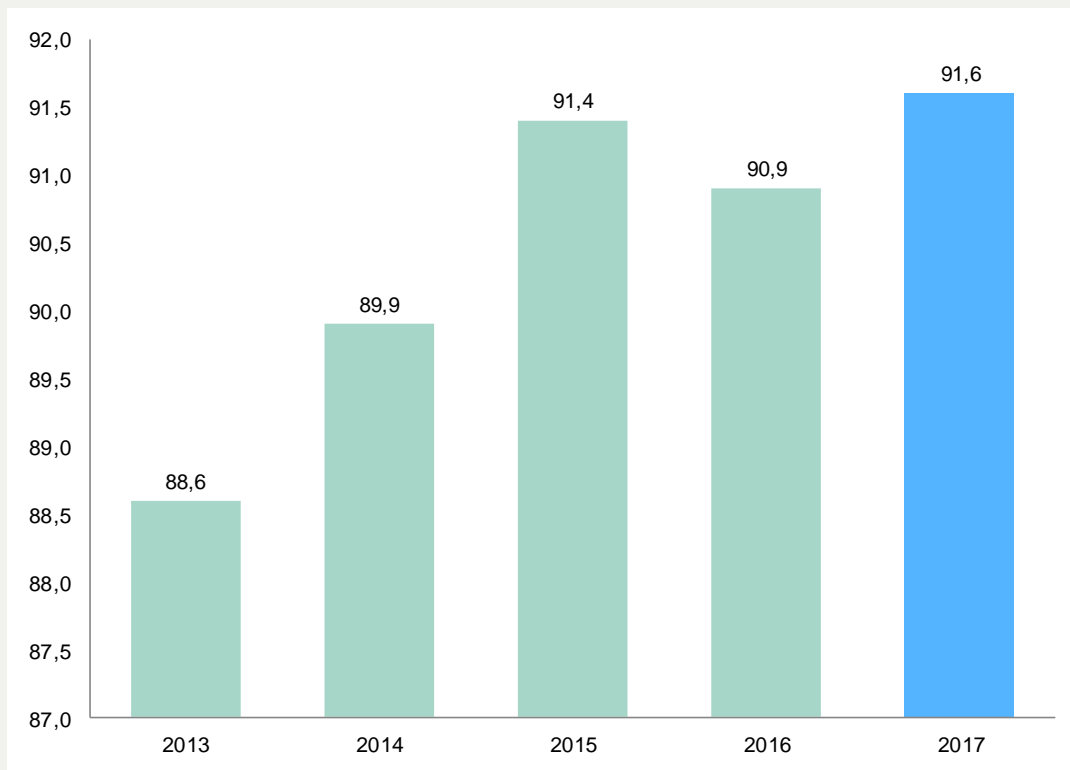
Entwicklung in TEUR von 2015 bis 2017



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Eigenkapitalquote

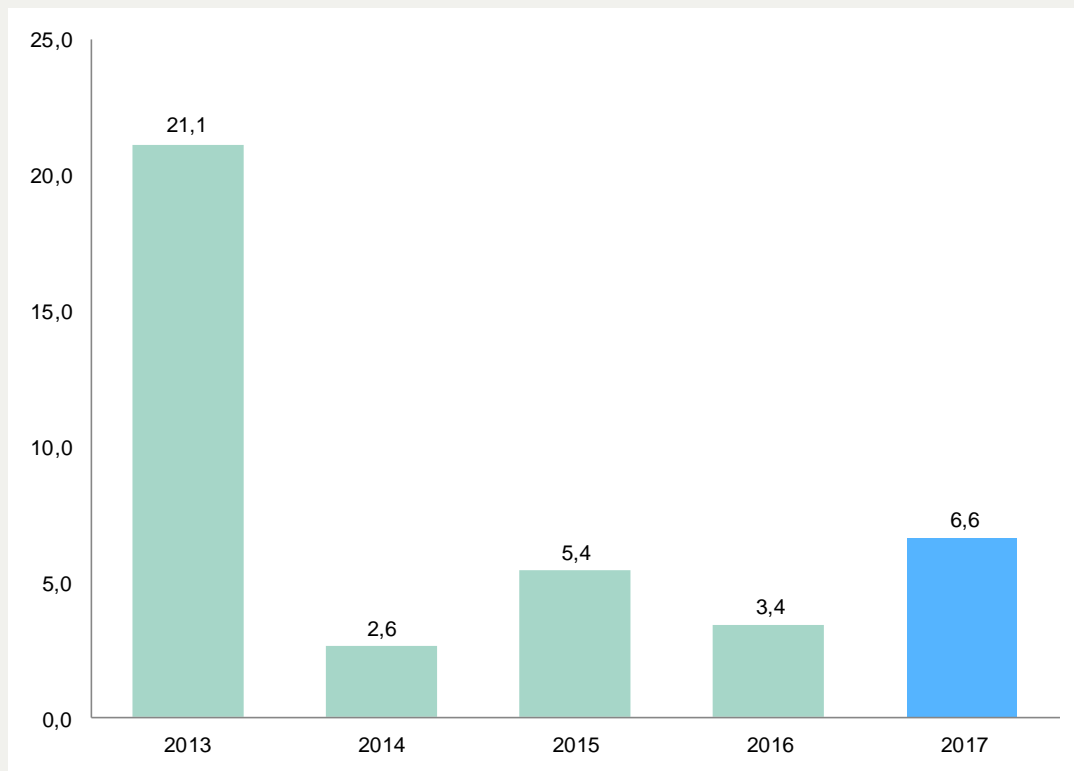
Entwicklung in % von 2013 bis 2017



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Eigenkapitalrendite

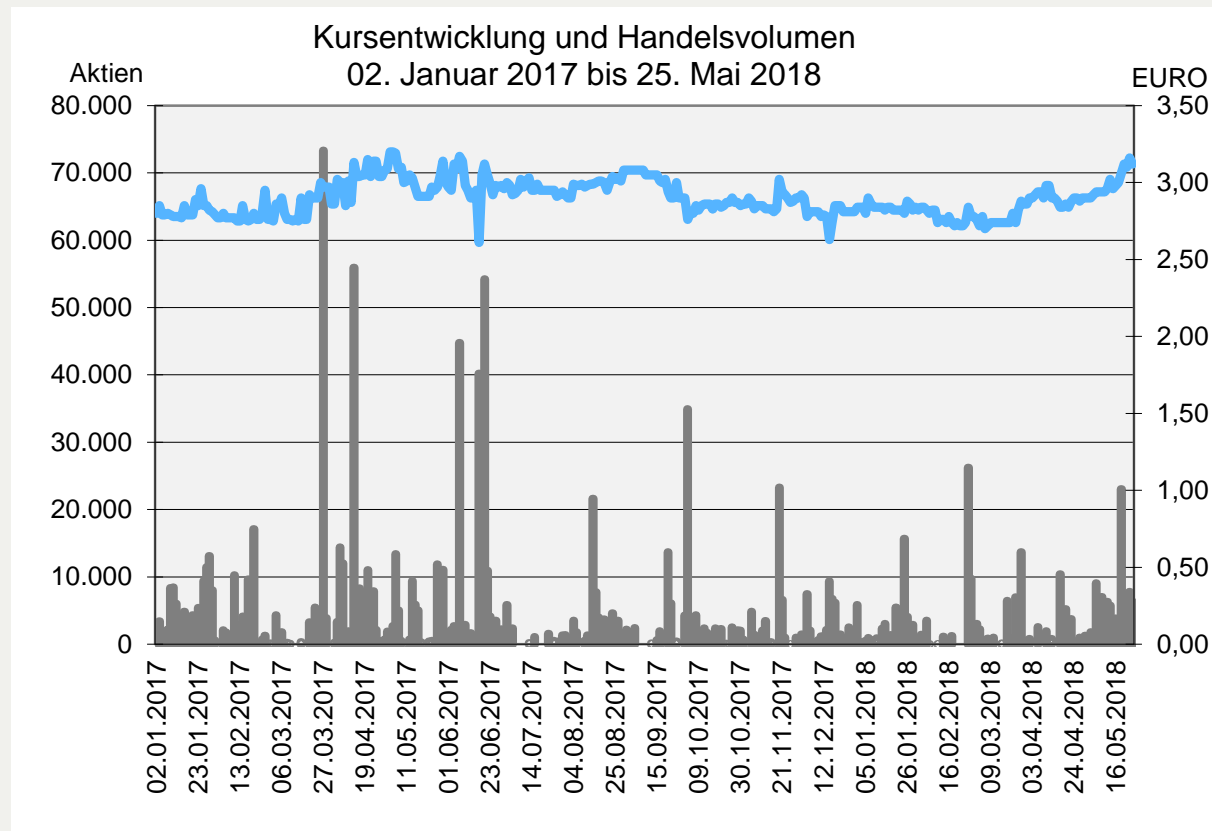
Entwicklung in % von 2013 bis 2017



1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Aktienkurs

Kursentwicklung und Handelsvolumen Januar 2017 bis Mai 2018



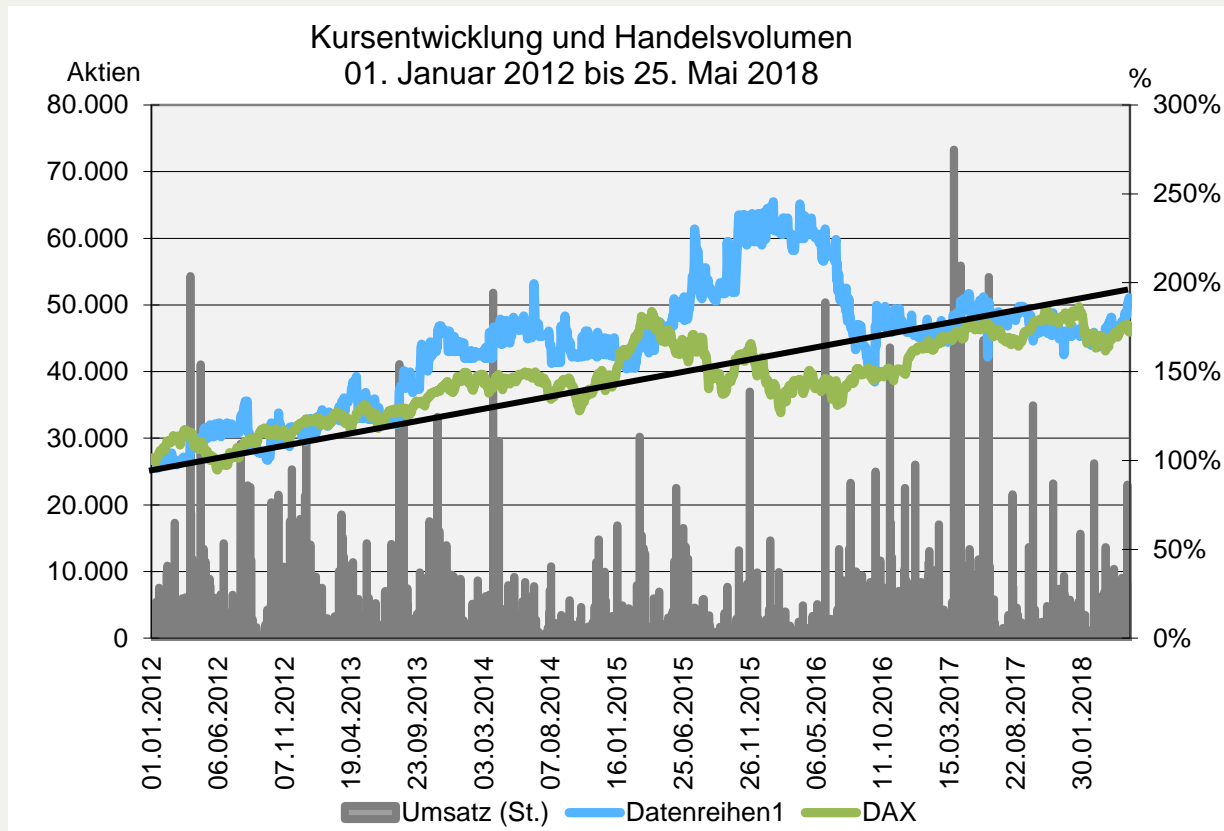
Gehandelte Aktien
01/2017 – 05/2018:

- 1.164.729 Stück
- 3.425.337 €

1.1 FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Eigenkapitalrendite

Kursentwicklung und Handelsvolumen Januar 2012 bis Mai 2018



1.2 ERGEBNISVERWENDUNG

Aktienrückkauf 2017

Am 11. April 2017 hat der Vorstand der FORIS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht und beschlossen, eigene Aktien im Umfang von bis zu 5 % des Grundkapitals (entspricht bis zu 247.025 Aktien) im Wege eines freiwilligen öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre der FORIS AG (ISIN DE0005775803) zurückzukaufen.

- › Der Angebotspreis betrug EUR 3,15 je eingereichter Stammaktie und lag um 5,71% über dem maßgeblichen Börsenkurs, der sich aus dem Mittelwert der im Xetra ausgewiesenen Schlusskurse für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse vom 8. bis zum 4. Börsenhandelstag vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage ergab.
- › Die Annahmefrist lief von Donnerstag, den 13. April 2017 bis Donnerstag, 4. Mai 2017 um 12:00 Uhr (MEZ) und betrug somit 3 Wochen.

1.2 ERGEBNISVERWENDUNG

Aktienrückkauf 2017

Das freiwillige öffentliche Kaufangebot vom 13. April 2017 zum Rückkauf von eigenen Aktien wurde am 4. Mai 2017 abgeschlossen.

- › Im Rahmen des Angebots wurden insgesamt 247.025 Aktien zu dem in der Angebotsunterlage festgelegten Preis von 3,15 EUR pro Aktie zurückgekauft.
- › Dies entspricht einem Gesamtwert von 778.128,75 EUR.
- › Da im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots insgesamt 536.235 Aktien zum Rückkauf eingereicht wurden und damit mehr als die das Angebot umfassenden 247.025 FORIS-Aktien, wurden die Annahmeerklärungen nach den in der Angebotsunterlage niedergelegten Bedingungen bedient.
- › Insgesamt hielt die Gesellschaft 283.581 eigene Aktien bzw. insgesamt rund 5,74 % des Grundkapitals, die zwischenzeitlich eingezogen worden sind.

1.2 ERGEBNISVERWENDUNG

Dividendenvorschlag

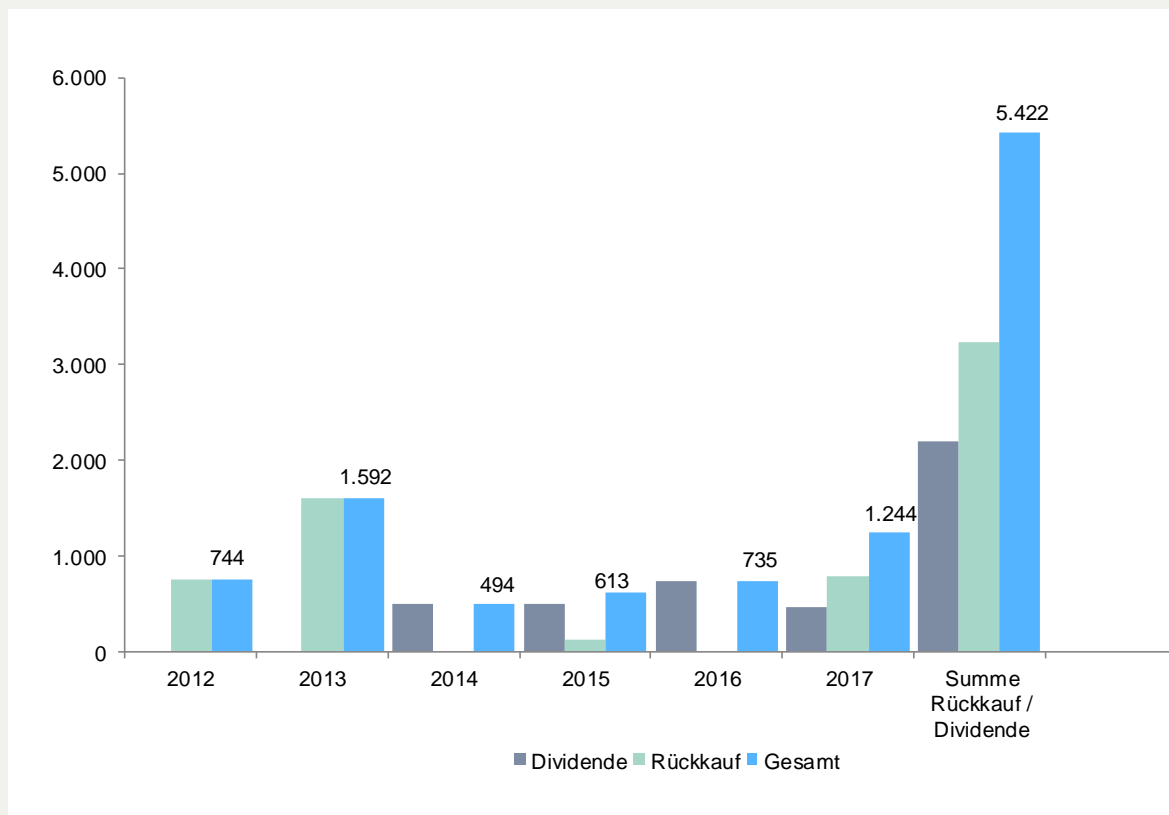
Im vergangenen Jahr hatten Vorstand und Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende von 10 Cent pro Aktie der Hauptversammlung vorgeschlagen. Die Hauptversammlung 2017 ist diesem Vorschlag gefolgt und so wurden am 16. Juni 2017 rund 571 TEURO Dividende für das Geschäftsjahr 2016 an die Aktionäre ausgeschüttet.

- › Vorstand und Aufsichtsrat schlagen unter TOP 2 der Hauptversammlung 2018 erneut die Zahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2017 vor.
- › Der Vorschlag lautet auf 10 Cent je dividendenberechtigter Aktie.
- › **Ausschüttung: 465.693,30 EUR**
- › Gewinnvortrag: 573.286,59 EUR
- › **Bilanzgewinn: 1.038.979,89 EUR**

1.2 ERGEBNISVERWENDUNG

Dividende und Aktienrückkäufe 2012 bis 2017

Rückfluss in TEUR im jeweiligen Jahr



1.2 ERGEBNISVERWENDUNG

Hinweis zur Dividende

Nach § 254 Abs. 1 AktG gilt: Der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns kann außer nach § 243 AktG auch angefochten werden, wenn die Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn Beträge in Gewinnrücklagen einstellt oder als Gewinn vorträgt, die nicht nach Gesetz oder Satzung von der Verteilung unter die Aktionäre ausgeschlossen sind, obwohl die Einstellung oder der Gewinnvortrag bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nicht notwendig ist, um die Lebens- und Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft für einen hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Notwendigkeiten übersehbaren Zeitraum zu sichern und dadurch unter die Aktionäre kein Gewinn in Höhe von mindestens vier vom Hundert des Grundkapitals abzüglich von noch nicht eingeforderten Einlagen verteilt werden kann.

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

FORIS-Führung neu aufgestellt

... seit 15 Monaten bei der FORIS



Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller

Ressorts:

- Strategie & Business Development
- Vertrieb & e-commerce
- Personal

... seit 8 Monaten bei der FORIS



Dr. Volker Knoop

Ressorts:

- Prozessfinanzierung & Monetarisierung
- Recht & Compliance

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

... seit 15 Monaten bei der FORIS



Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller

- Über 400 Gespräche im Markt mit Kunden, Mitarbeitern, Wettbewerbern, Stakeholdern, etc.
 - Erarbeitung der Grundlage einer strategischen Roadmap
 - Einrichtung einer „Werkstatt“ im Dachgeschoß
 - Abgleich mit Vorstandskollegen
 - Priorisierung und Fokussierung mit dem AR
 - Umsetzungspläne erarbeiten und Verantwortlichkeiten zuweisen
-
- Strategie
 - Struktur
 - Führung



Der Kunde (und sein Anwalt) stehen im Mittelpunkt!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Die FORIS AG ist zur weiteren Entwicklung gut aufgestellt.
Der Fokus liegt auf einem gestärkten Vertrieb und der Geschäftsfeldentwicklung.

Fokus

- › Geschäftsfeldentwicklung
- › Vertrieb / Marketing / Kommunikation



- › Strategiecheck / -evaluation
- › Aufbau Vertriebs- und Besuchsplanung
- › Erhöhung der Kontakthäufigkeit
- › Aufbau tragfähiger Beziehungen
- › Aufbau strategischer Personalplanung und Führungsinstrumenten
- › Kunden, Kundenmittler und Mitarbeiter im Mittelpunkt

Wir sind wieder im Markt!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

GO AHEAD

Maßnahmen 2017

- › Verstärkte Investitionen in weitere Geschäftsentwicklung
- › Relaunch der Vermarktungskanäle (Google Adwords, Facebook etc.)
- › Positionierung als Gründungsdienstleister

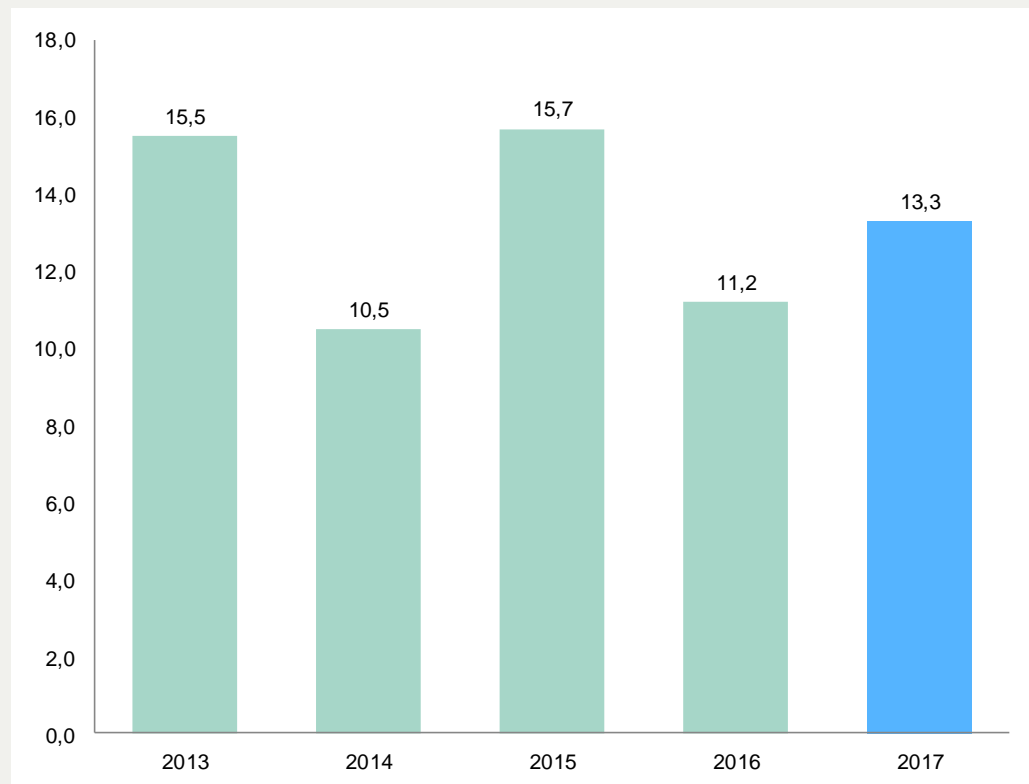
Ergebnisse 2017

- › Wachstum der Ltd.-Gründungen in UK und IRL
- › Steigerung Marktanteil: von 25% (01/2017) auf knapp 70% (01/2018) [Referenzquelle: Statistisches Bundesamt]
- › Lösungsquote geringer als erwartet
- › „Schutzschirm“-Projekt läuft erfolgreich

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

GO AHEAD - Leistung

Löschungsquote der UK-Limiteds vom Anfangsbestand



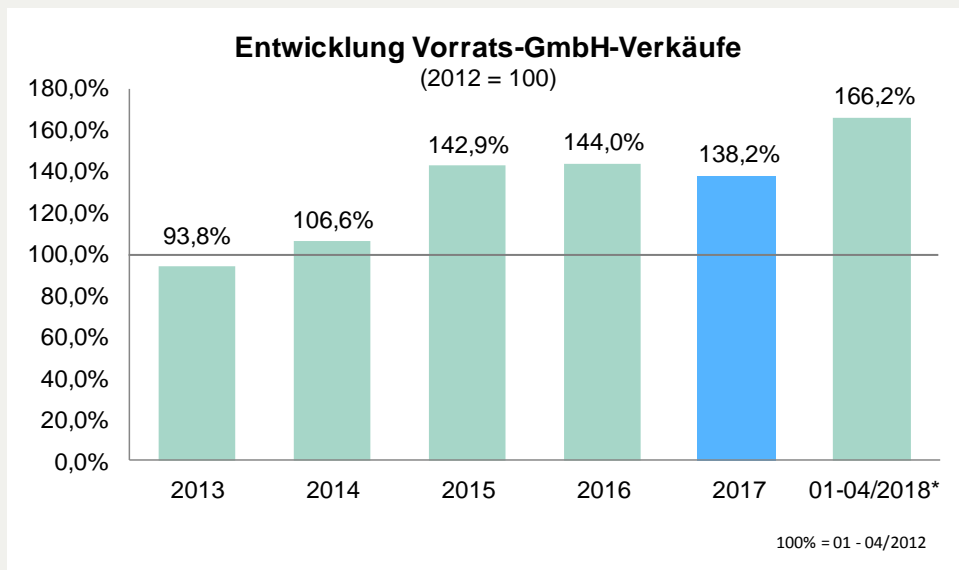
- › Löschungsquote stieg in 2017 und nimmt in 2018 wieder leicht ab
- › Auswirkungen des BREXITs durch politische Gespräche derzeit rückläufig

Alternativprodukt irische Limited im Markt!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Vorratsgesellschaften

- › Service-Qualität und Geschwindigkeit bleibt wichtig (Key Performance Indikator)
- › Durch Intensivierung des Vertriebs Erschließung weiteren Marktpotenzials
- › Aufbau von strategischen Kooperationen
- › Preisanpassung zum 1. Januar 2018 ohne Friktionen im Markt
- › In 2018 wieder Mengenwachstum im Bereich Vorratsgesellschaften
- › Aufbau von strategischen Kooperationen auf dem Weg



Weiteres Wachstum!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

KONZERN – ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Personal

- › Ausbau Vertriebsteam für die Prozessfinanzierung und Vorratsgesellschaften
- › Weitere Integration des Business Developments mit den Fachabteilungen
- › Teambuilding
- › Strukturierte Führung
- › Neue Leiterin Vorratsgesellschaften (juristisch / vertriebsaffin)
- › Business Developer an Bord
- › Monatliche Come-Together
- › Strukturiertes Mitarbeiter-Feedback
- › Entwicklungspläne Mitarbeiter und Teams
- › Teambuilding und Change-Prozess professionell aufgesetzt und gestartet

Der Mitarbeiter im Mittelpunkt!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

... seit 8 Monaten bei der FORIS



Dr. Volker Knoop

- Strategieanalyse Produkte und Wettbewerb
- Perspektive auf den Rechtsmarkt aus Sicht von Rechtsanwälten und Unternehmensjuristen
- Roadmap Prozessfinanzierung 2018/2019 mit der „7+4“-Formel
- Optimierung des internen Ablaufmanagements für schnellere Interaktion mit dem Kunden
- Erarbeiten kundenspezifischer Lösungen – unser „3. Weg“



Der Kunde (und sein Anwalt) stehen im Mittelpunkt!

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

PROZESSFINANZIERUNG – Vermarktung und Vertrieb

Maßnahmen 2017

- › Aufbau von Kooperationen mit Anwaltskanzleien in den relevanten Rechtsgebieten
- › Intensivieren der Kommunikation
- › Weiterer Ausbau des Offline-Vertriebs durch Intensivierung der Netzwerkveranstaltungen:
 - FORIS Tea Time
 - FORIS-Kaminabend

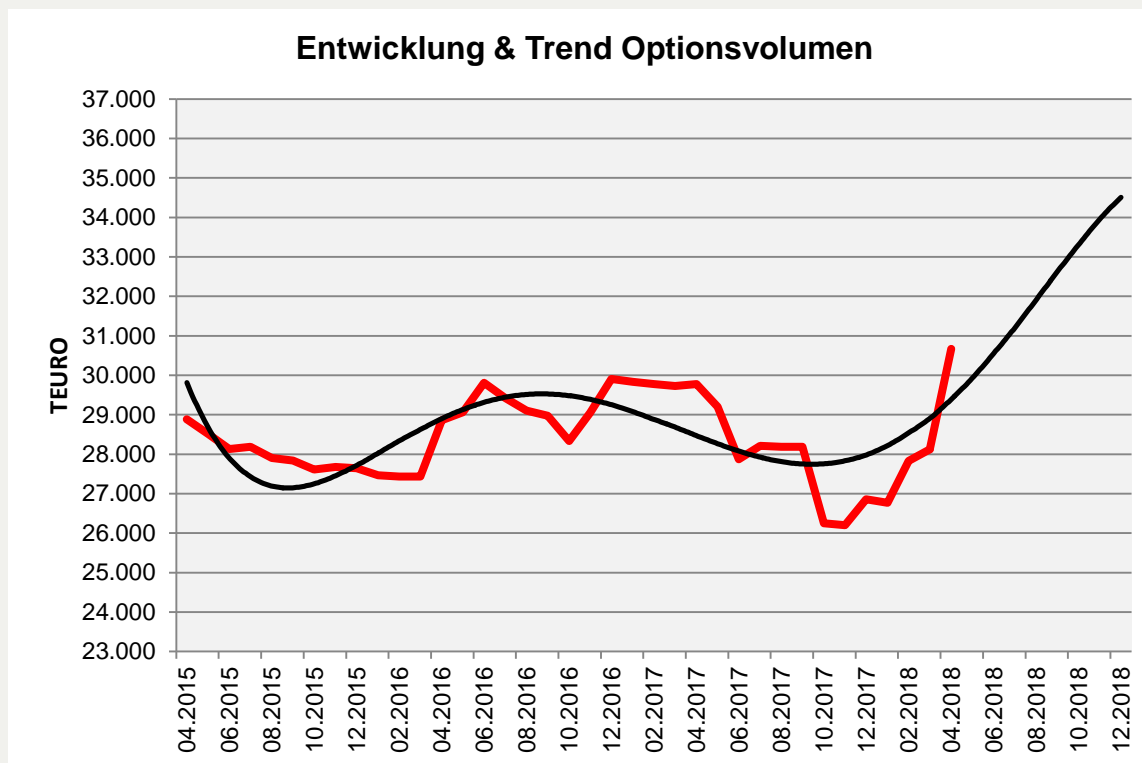
Ergebnisse 2017

- › Kooperationen mit führenden Wirtschaftskanzleien und Organisationen, z.B. im
 - Bank- und Kapitalmarktrecht
 - Kartellrecht
 - Patentrecht
- › Aufbau der Kooperationen mit Kunden- und Absatzmittlern
 - Vereinigungen
 - Verbänden
 - etc.
- › Satzungsänderung für eine weitere Entwicklung zweckmäßig

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

PROZESSFINANZIERUNG - Leistung

Strategisches Lead Management und Betreuung von Key Accounts in 2017 haben erwartungsgemäß in 2018 zu einem Wachstum der Finanzierungsverträge und des Optionsvolumens geführt.



- › Zielgerichtetes Abdecken ausgewählter, zukunftsweisender Rechtsgebiete
- › Trend deutet eine weitere Erhöhung des Optionsvolumen an.
- › Diversifizierung und aktives Management des Prozessportfolios

1.3 GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

MONETARISIERUNG

Maßnahmen 2017

- › Abklären erweiterter Refinanzierungsmöglichkeiten und Risikostreuung durch Kooperation mit Dritten (Co-Finanzierungen)
- › Intensivierung der Kommunikation und Vermarktung an Unternehmen und deren Geschäftsleiter

Ergebnisse 2017

- › Kooperationen mit führenden Re-Finanzierern möglich. Wird im Einzelfall evaluiert. Strategische Kooperationen in Planung
- › Vermarktungskooperation mit Fokus auf deutschen Mittelstand geschlossen. Weitere Kooperation in Vorbereitung
- › Erste Finanzierungsanfragen im Haus

BERICHT DES VORSTANDS

VIELEN DANK

FORIS

2 BERICHT DES AUFSICHTSRATS



VORSTELLUNG
HERR PETER ANDREAS BOERSCH
KANDIDAT FÜR DEN AUFSICHTSRAT

FORIS



FORIS

3 FRAGEN DER AKTIONÄRE

FORIS

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

TOP 2: Stimmzettel Nr. 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss der FORIS AG ausgewiesenen Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 1.038.979,89 EUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,10 EUR je	465.693,30 EUR
dividendenberechtigter Stückaktie; dies sind bei 4.656.933	
dividendenberechtigten Stückaktien	
Gewinnvortrag	573.286,59 EUR
Bilanzgewinn	1.038.979,89 EUR

Zum Zeitpunkt der Einberufung besitzt die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Falls die Gesellschaft zum Zeitpunkt der Hauptversammlung eigene Aktien hält, sind diese gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt. In diesem Fall wird der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von 0,10 € je dividendenberechtigter Stückaktie ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet. Die Dividende soll gemäß § 58 Abs. 4 AktG am 1. Juni 2018 ausgezahlt werden.

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

**TOP 3: Stimmzettel Nr. 3
Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017**

Den im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**TOP 4: Stimmzettel Nr. 4
Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017**

Den im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**TOP 5: Stimmzettel Nr. 5
Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für
das Geschäftsjahr 2017**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Holzmarkt 1, 50676 Köln, zur Abschlussprüferin und Konzernabschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen.

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

TOP 6: Stimmzettel Nr. 6 Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

Das von der Hauptversammlung gewählte Aufsichtsratsmitglied Christian Berner hat seine Amtsniederlegung mit Ablauf der diesjährigen Hauptversammlung angekündigt. In Anbetracht dessen wird eine Neubesetzung auf Seiten des Aufsichtsrats erforderlich.

Im Hinblick auf einen Gleichlauf der Amtsperioden des Aufsichtsrats soll die Bestellung nach dem Vorschlag des Aufsichtsrats für den Zeitraum bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, erfolgen. Die zulässige Höchstdauer gemäß § 102 Abs. 1 AktG wird hierdurch nicht überschritten.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, Herrn Diplom-Betriebswirt Peter Andreas Boersch, Geschäftsführer der MBW Mittelstandsberatung GmbH sowie der CMC Change Management Consulting, wohnhaft in Köln, für die Zeit ab der Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, in den Aufsichtsrat zu wählen.

Seitens Herrn Boersch bestehen keine persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zur FORIS AG im Sinne der Ziffer 5.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017.

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

TOP 7: Stimmzettel Nr. 7 Satzungsänderung: Erweiterung des Unternehmensgegenstandes gem. Einladungsschreiben (§ 2 der Satzung)

- Bisheriger Unternehmensgegenstand geprägt durch traditionelle Prozessfinanzierung (als Dienstleistung auch für Rechtsanwälte und Steuerberater im Rahmen ihrer Mandatsbetreuung)
- Innovationen, insbesondere neue Produkte im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten oder der Anwalts-Mandantenbeziehung im Allgemeinen, werden durch einen engen Unternehmensgegenstand eher begrenzt oder geraten in einen „Graubereich“
- Rechtliche Sicherheit im Hinblick auf innovative Produkte fordert einen satzungsmäßig weiter gefassten Unternehmensgegenstand
- Ergänzende Erweiterungen des Unternehmensgegenstandes konsolidieren die Unternehmensgegenstände der FORIS-Tochtergesellschaften, d.h., die FORIS AG darf (klarstellend) dann ausdrücklich auch selbst machen, was ihre Tochtergesellschaften bereits praktizieren

4 BESCHLUSSFASSUNGEN

TOP 7: Stimmzettel Nr. 7 Satzungsänderung: Erweiterung des Unternehmensgegenstands gem. Einladungsschreiben (§ 2 der Satzung)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor den Unternehmensgegenstand wie folgt zu ändern:

„Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, die Gründung, der Erwerb, die Beteiligung und die Veräußerung von Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere Vorratsgesellschaften, auch die Beteiligung an einzelnen Geschäften anderer Unternehmen, Unternehmens- und Organisationsberatung, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Unternehmensgründungen und Unternehmensentwicklung einschließlich auch von Informations-, Trainings- und Coaching-Veranstaltungen, Seminaren, die Vermittlung von Dienstleistungen Dritter, die Entwicklung und der Vertrieb von Software aller Art, Softwareberatung, Herstellung und Betrieb von Internetplattformen und Internetdienstleistungen einschließlich Agentur- und Mediadienstleistungen sowie damit zusammenhängende Geschäfte, die finanzielle Beteiligung an der gerichtlichen und außergerichtlichen Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen Dritter sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten rechts- und steuerberatender Berufe, auch, soweit rechtlich zulässig, als eigenständige Dienstleistung und einschließlich Dienstleistungen und Plattformen zur Konfliktlösung.“

4 ZUSAMMENFASSUNG BESCHLUSSFASSUNGEN

2. **Stimmzettel Nr. 2**
Verwendung des Bilanzgewinns 2017
Dividende von 10 Cent und Gewinnvortrag
des verbleibenden Ergebnisses.
3. **Stimmzettel Nr. 3**
**Entlastung des in 2017 amtierenden
Vorstands für das Geschäftsjahr 2017**
4. **Stimmzettel Nr. 4**
**Entlastung des in 2017 amtierenden
Aufsichtsrats für 2017**
5. **Stimmzettel Nr. 5**
**Bestellung des Abschlussprüfers
für 2018**
Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft.
6. **Stimmzettel Nr. 6**
Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds
Wahl von Herrn Peter Andreas Boersch
7. **Stimmzettel Nr. 7**
Satzungsänderung
Erweiterung des Unternehmens-
gegenstandes gem. Einladungsschreiben
(§ 2 der Satzung)
80%-Mehrheit des bei Beschlussfassung
vertretenen Grundkapitals

5 ERGEBNISSE

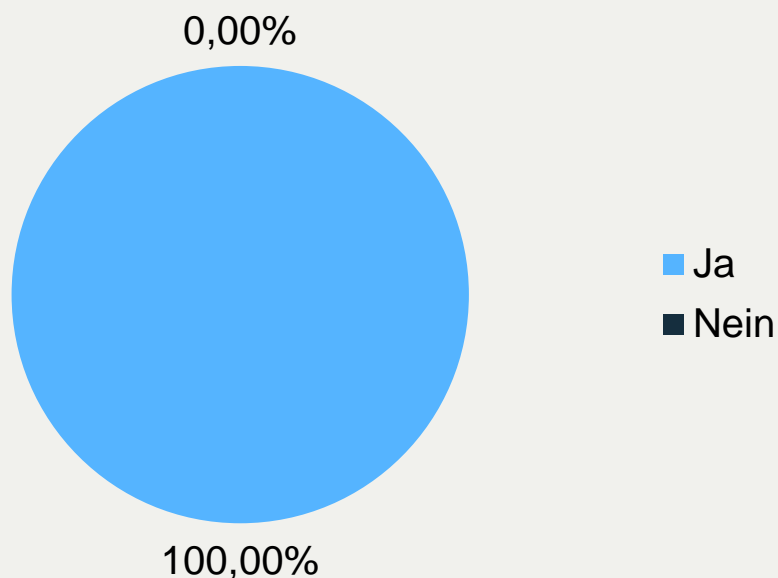
FORIS

5 ERGEBNISSE

TOP 2: Stimmzettel Nr. 2 Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss der FORIS AG ausgewiesenen Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 1.038.979,89 EUR wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende von 0,10 EUR je dividendenberechtigte Stückaktie; dies sind bei 4.656.933 dividendenberechtigten Stückaktien 465.693,30 EUR. Gewinnvortrag: 573.286,59 EUR.

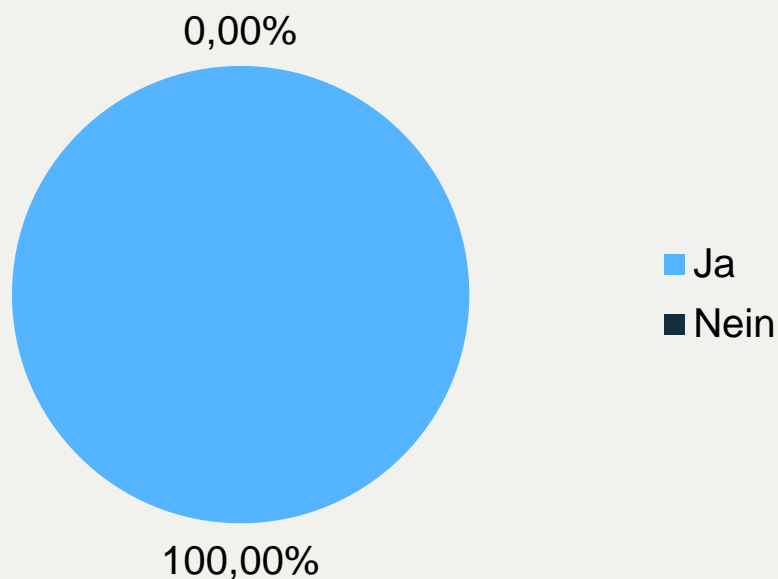
Bilanzgewinn: 1.038.979,89 EUR.



5 ERGEBNISSE

TOP 3: Stimmzettel Nr. 3 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017

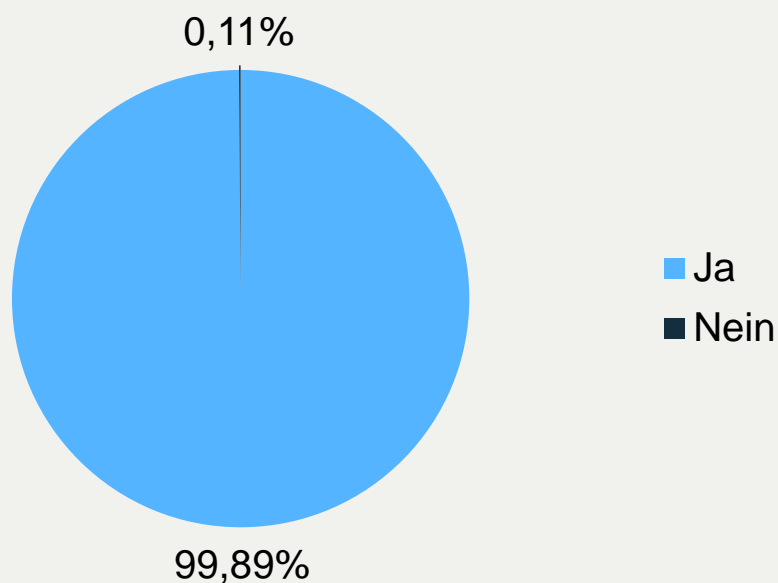
Den im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.



5 ERGEBNISSE

TOP 4: Stimmzettel Nr. 4 Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017

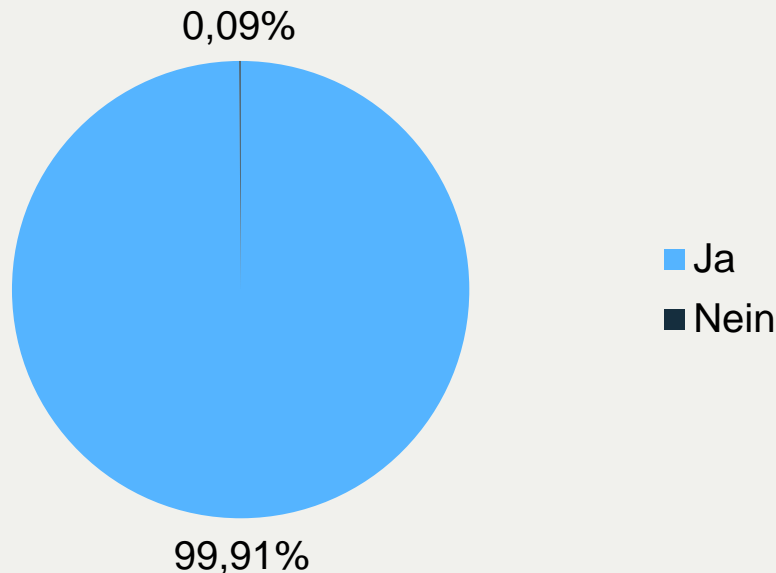
Den im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.



5 ERGEBNISSE

TOP 5: Stimmzettel Nr. 5 Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018

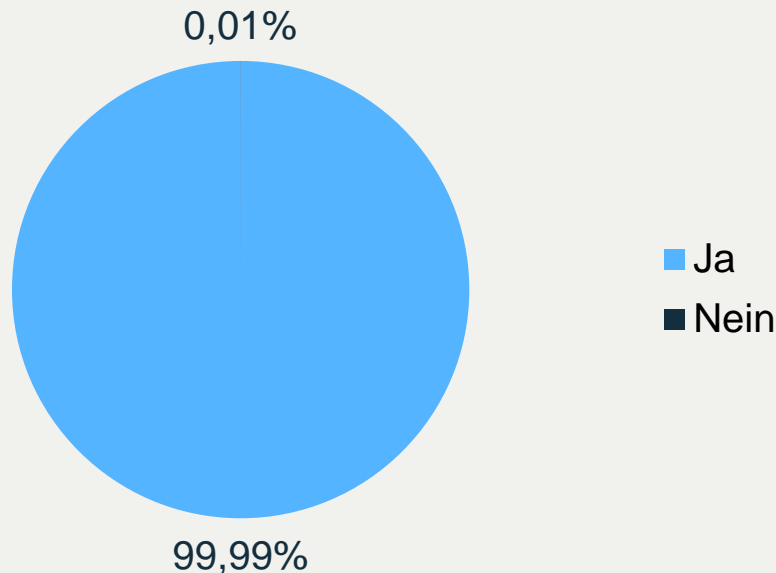
Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Holzmarkt 1, 50676 Köln, zur Abschlussprüferin und Konzernabschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen.



5 ERGEBNISSE

TOP 6: Stimmzettel Nr. 6 Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

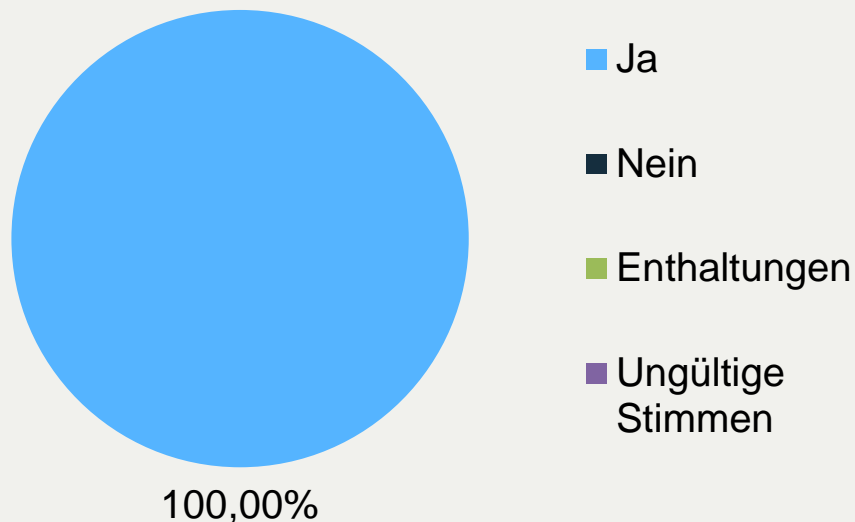
Der Aufsichtsrat schlägt vor, Herrn Diplom-Betriebswirt Peter Andreas Boersch, Geschäftsführer der MBW Mittelstandsberatung GmbH sowie der CMC Change Management Consulting, wohnhaft in Köln, für die Zeit ab der Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, in den Aufsichtsrat zu wählen.



5 ERGEBNISSE

TOP 7: Stimmzettel Nr. 7
Satzungsänderung: Erweiterung des Unternehmensgegenstandes
gem. Einladungsschreiben (§ 2 der Satzung)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor die Satzung im Hinblick auf den Unternehmensgegenstand (§ 2 der Satzung) wie im Einladungsschreiben aufgeführt zu ändern.





FORIS

AUF WIEDERSEHEN IN 2019

28.05.2018